

# Bildungsrat – ein undemokratisches Fehlkonstrukt

Viele der unsäglichen und gescheiterten Reformen in unserem Kanton hat der jetzige Bildungsrat zu verantworten: Beispielsweise Passepartout mit den Lehrmitteln Mille feuilles, Clin d’Oeil und New World, oder die Sammelfächer, welche er gegen den Volkswillen einführen wollte. Auch eine unmögliche Studentafel mit anderthalbstündigen Fächern versuchte er durchzusetzen.

- **Bildungsrat entscheidet im stillen Kämmerlein**

Entgegen der weit verbreiteten Meinung ist der Bildungsrat mit vielen Personen besetzt, die im Alltag nichts mit Bildung zu tun haben. Sie entscheiden abschliessend im stillen Kämmerlein unter Ausschluss der Öffentlichkeit, ohne ihre Entscheide rechtfertigen zu müssen. Sie können sich in der Anonymität verstecken und sich mit dem Hinweis auf das Amtsgeheimnis jeglicher inhaltlicher und öffentlicher Diskussion verweigern. Dadurch können Fehlentscheide entstehen, die zu spät erkannt werden.

Das entspricht nicht demokratischen Prinzipien und hat unseren Schulen gerade in den letzten Jahren erheblich geschadet.

- **Beirat Bildung ist einem guten Bildungssystem verpflichtet**

Ersetzen wir das Laiengremium Bildungsrat durch ein professionelles Organ Beirat Bildung, in welchem Fachexperten sitzen, die einem guten Bildungssystem verpflichtet sind und nicht den Interessen von Parteien.

- **Entscheidungskompetenz ist nicht notwendig**

Ein Beirat Bildung kann die Regierung fundiert und professionell beraten – er benötigt keine Entscheidungskompetenz, im Gegenteil: Da er nicht abschliessend entscheidet, muss er seine Analysen, Konzepte und Empfehlungen sachkundig und überzeugend begründen, ansonsten fliessen diese nicht in die Entscheidungsprozesse ein. Unausgeglichene Ideen oder politisch motivierte Schnellschüsse haben so keine Chance mehr, umgesetzt zu werden.

- **Bildungsrat durch Fachgremium ersetzen**

Die Entscheidungswege bei Bildungsfragen müssen im Sinne einer Professionalisierung dringend angepasst werden. Mit der vorgeschlagenen Änderung des Bildungsgesetzes und der nachfolgenden Ablösung des Laiengremiums Bildungsrat durch das Fachgremium Beirat Bildung wird ein undemokratisches Fehlkonstrukt beseitigt. Damit können künftig fahrlässige und nur noch schwer zu korrigierende Fehlentscheide vermieden werden.